

# Technical *Info*

## Einbautipps: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Der Motor des Renault Mégane Scenic 1,9 dti wurde in großen Stückzahlen verbaut. Bei der Identifizierung des Fahrzeugs hilft der Motorcode auf dem Blechschild am Motorblock: F9 Q A 734 ist dort zu lesen.

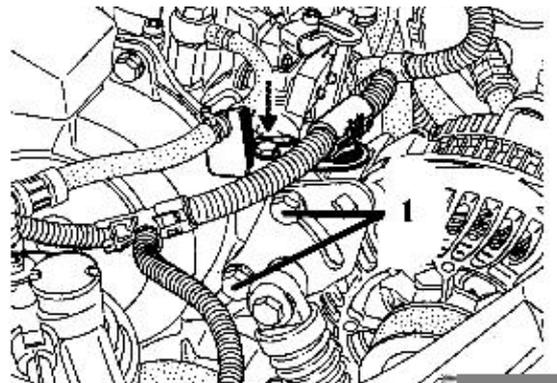
Ist das Fahrzeug angebockt und abgestützt, kann die rechte untere Radhausverkleidung / Motorabdeckung entfernt werden (**Abb. 1**).

Den Keilrippenriemenspanner lösen und den Keilrippenriemen abnehmen (**Abb. 2**).

Mit der Universal-Motorstrebe wird der Motor nun oben eingehängt. Noch besser ist es, den Motor unten rechts mit Abstützstift zwischen Ölwanne und Vorderachskörper fixieren. Das schafft mehr Bewegungsfreiheit von oben (**Abb. 3**).



**Abb. 1**  
Bild: ContiTech



**Abb. 2 Quelle: Eurotax**  
Bild: ContiTech



**Abb. 3**  
Bild: ContiTech

# Technical *Info*

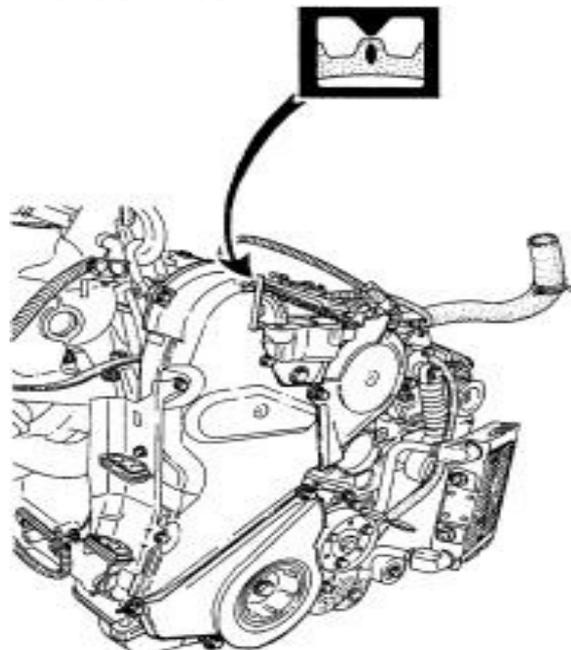
## Einbautipps: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Jetzt erst kann der Monteur das Motorlager oben rechts ausbauen. Der Motor kann nun nicht nach unten kippen, da er vorher entsprechend abgestützt wurde (**Abb. 4**).

Nun wird die Kurbelwelle von Hand in Motordrehrichtung (hier also nach rechts) gedreht, bis die Steuerzeitenmarkierung am Nockenwellenrad mit der Markierung an der Nockenwellenabdeckung übereinstimmt (**Abb. 5**).



**Abb. 4**  
Bild: ContiTech



**Abb. 5** Quelle: Eurotax  
Bild: ContiTech

# Technical *Info*

## Einbautipps: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Die Schwungscheibe wird mit dem Absteckdorn Mot. Nr. 1054 blockiert. Jetzt überprüft der Monteur den richtigen Sitz des Dorns, indem er versucht, den Motor von Hand zu drehen. Ein entsprechender Dorn befindet sich auch in dem neuen Spezialwerkzeug-Koffer der ContiTech Power Transmission Group (**Abb. 6 + 7**).

Nun gilt es, die Verkleidung des Zahnriementriebs oben und unten zu entfernen (**Abb. 7**).

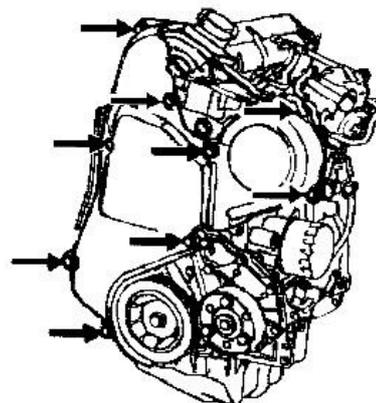
Der Monteur löst Schwingungsdämpfer und Riemenscheibe der Kurbelwelle und entfernt sie. Anschließend kann er die untere Verkleidung lösen und abnehmen und das Einspritzpumpenrad mit dem Werkzeug Mot. 1317 festsetzen (**Abb. 8**).



**Abb. 6**  
**Bild: ContiTech**



**Abb. 7**  
**Bild: ContiTech**



**Abb. 8** Quelle: Eurotax  
**Bild: ContiTech**

# Technical *Info*

## Einbautipps: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Nun löst er die Mittenbefestigung der Spannrolle, nimmt den Zahnriemen ab und dreht eine M6 x 45mm Schraube von hinten in die Abdeckung, bis sie anliegt. Jetzt kann er die Spannrolle ausbauen. Hilfreich für die spätere Montage ist eine zusätzliche Markierung am Kurbelwellen- und am Einspritzpumpenrad (Abb. 9+10+11).



Abb. 9  
Bild: ContiTech



Abb. 10  
Bild: ContiTech



Abb. 11  
Bild: ContiTech

# Technical *Info*

## Einbautipp: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Mit dem Viertelzoll-Steckschlüssel lässt sich die Umlenkrolle demontieren. Falls die Schraube schwergängig ist, unbedingt die Gewindegängigkeit mit einem Fertigschneider verbessern, weil nachher bei der Montage die Schraube ohne Sichtkontakt angesetzt werden muss (**Abb. 12**).

Der Einbau erfolgt nun genau in umgekehrter Reihenfolge: Die neue Spannrolle und die Umlenkrolle werden montiert. Dabei die Spannrollenbefestigung zunächst nur handfest montieren. Der Monteur legt den Zahnriemen nun links herum straff auf und bringt die angebrachten Zündzeitpunkte deckungsgleich mit den Markierungen (**Abb. 10 + 11 + 13**).



**Abb. 12**  
Bild: ContiTech



**Abb. 11**  
Bild: ContiTech



**Abb. 13**  
Bild: ContiTech

# Technical *Info*

## Einbautipps: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Auch hier die Innenseite bei der Kurbelwellenmarkierung mit Kreide zusätzlich markieren (**Abb. 14**).

Nun wird der Zahnriemenmesskopf des ContiTech Belt Tension Testers nach Anweisung unterhalb der Spannrolle montiert und die Zahnriemenspannung eingestellt (**Abb. 15**). Der Monteur entfernt jetzt Fixierdorn und Feststellbacken. Dann wird der Zahnriemen langsam mit der von hinten eingesetzten M6-Schraube um die Spannrolle gespannt, bis der Belt Tension Tester 42 SEEM anzeigt.

Danach wird der Messkopf abgenommen und der Trieb von Hand mindestens zweimal durchgedreht. Nach einem kräftigen Druck auf den Riemen an der Messstelle ist eine erneute Messung erforderlich. Der ermittelte Wert muss jetzt 37 SEEM betragen (**Abb. 16**).

Wird der Wert nicht erreicht, muss die Spannprozedur wiederholt werden.



**Abb. 14**  
Bild: ContiTech



**Abb. 15**  
Bild: ContiTech



**Abb. 16**  
Bild: ContiTech

# Technical *Info*

## Einbautipps: Renault Mégane Scenic 1,9 dti

Mit leichten Drehbewegungen des Riementriebs mittels aufgesetzten Schraubenschlüssels lassen sich die teilweise unter Spannung stehenden Werkzeuge leicht entfernen (**Abb. 17**).

Abschließend zieht der Monteur die Spannrolle mit 50 Nm an. Nicht vergessen, die M6-Schraube zu entfernen.

Die Antriebsscheibe (20 Nm + 115 °) und der Keilrippenriemen werden wieder montiert, die Spannvorrichtung entsprechend festgezogen. Danach gilt es, die Motoraufhängung oben rechts zu installieren und den Haltestift an der Vorderachse entfernen. Jetzt komplettiert der Monteur die Verkleidung und setzt die Radhausschale ein. Wichtig ist es, nun alle Komponenten auf festen Sitz zu überprüfen und ob sämtliche Blockierwerkzeuge entfernt wurden. Dann den Motor zur Probe starten. Nach Warmlauf des Motors auf abnorme Geräusche kontrollieren.

Mit dem beigefügten Aufkleber muss jetzt nur noch der Wechsel des Original ContiTech Zahnriemens im Motorraum zu dokumentiert werden (**Abb. 18**).



**Abb. 17**  
Bild: ContiTech



**Abb. 18**  
Bild: ContiTech